

DR. IUR. H. C. GERHARD STRATE
KLAUS-ULRICH VENTZKE

RECHTSANWÄLTE

An die
Staatsanwaltschaft Hamburg
z. Hdn. Herrn Staatsanwalt **Gies**
Gorch-Fock-Wall 15
20355 Hamburg

Hamburg, am 21.3.2010/gs

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Verantwortliche der HSH Nordbank AG

Ihr Aktenzeichen: 5550 Js 4/09

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt Gies,

in meinem Schriftsatz vom 3.2.2010 hatte ich noch dessen Ergänzung angekündigt. Dies hole ich hiermit nach.

Die Berichterstattung der Medien über das Kreuzgeschäft der HSH mit der HRE hat zu den erwarteten vorschnellen Reaktionen der jeweiligen Pressestellen geführt. Die HSH verlautbarte sich wie folgt:

„Der Vorwurf der Bilanzfälschung ist absurd. Es liegt für jedes Geschäftsjahr ein uneingeschränktes Testat durch internationale Wirtschaftsprüfer vor. Unter den damals gültigen Basel I Vorgaben waren RWA-Entlastungstransaktionen branchenüblich und aufsichtsrechtlich zulässig. Mit Einführung des ‚Advanced Approach‘ von Basel II im Jahr 2008 machten RWA-Entlastungstransaktionen für die HSH Nordbank betriebswirtschaftlich keinen Sinn mehr. In den Jahren 2008 und 2009 wurden daher keine vergleichbaren Transaktionen mehr durchgeführt. Im Übrigen hatte die Bank im Geschäftsjahr 2007 auch ohne RWA-Entlastungstransaktionen die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestkapitalquote deutlich überschritten.“

Und von der HRE war folgendes zu hören:

"Die Hypo Real Estate Group hat im Jahr 2007 im Rahmen der geltenden gesetzlichen Regeln Transaktionen durchgeführt, die unter anderem auf eine Reduzierung der sogenannten risikogewichteten Aktiva abzielten. Diese Transaktionen wurden im Rahmen der üblichen Berichtspflichten in Summe im Geschäftsbericht für das Jahr 2007 ausgewiesen und waren Gegenstand der Jahresabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer. Die Höhe der risikogewichteten Aktiva bestimmt direkt die Höhe des erforderlichen regulatorischen Eigenkapitals. Die aufsichtsrechtlichen Mindestkapitalquoten wären auch ohne die entsprechenden Transaktionen eingehalten worden."

1. Wirtschaftliche Sinnlosigkeit des Projektes St. Pancras

Welchen Sinn soll es machen, dass die HSH Nordbank ein Immobilienkreditportfolio mit einem Volumen von 3,8 Milliarden US-Dollar durch eine andere Großbank – die HRE – versichern lässt und umgekehrt die HRE ein Immobilienkreditportfolio mit einem Volumen von 3,8 Milliarden US-Dollar durch eine andere Großbank – die HSH Nordbank – versichern lässt? Welchen Sinn macht diese Aktion, wenn außerdem die wechselseitig – vermittelt über zwei Zweckgesellschaften als Vehikel – versicherten Immobilienkreditportfolien von vergleichbarer Struktur sind und ohnehin von vornherein im Kreditbestand der jeweils als Versicherungsnehmer auftretenden Bank verbleiben sollen, das Geschäft also nur „synthetisch“ ist?¹ Welchen Sinn macht diese Aktion, wenn sie von vornherein nach der Planung aller Beteiligten innerhalb kurzer Zeit wieder zurück abgewickelt werden soll?

Wer die Maßstäbe normalen Denkens und Handelns anlegt, kann in dem Projekt St. Pancras keinen wirtschaftlichen Sinn entdecken. Wäre es allein um die Versicherung eines Kreditportfolios gegangen, wäre das Geschäft noch bis zu einem gewissen Grad nachzuvollziehen. Das **spiegelbildliche** Agieren von HSH und HRE in Form einer **wechselseitigen** Versicherung von Immobilienkreditportfolios nahezu identischer Struktur und Größe ist **wirtschaftlich** ein reines Nullsummenspiel.

Dass die an der Ausarbeitung dieses „Crossdeals“ Beteiligten den fiktiven Charakter des Geschäfts und dessen wirtschaftliche Sinnlosigkeit gespürt haben, zeigt sich schon an Äußerlichkeiten:

Das Projekt wurde St. Pancras genannt. Die drei Zweckgesellschaften, zwischen denen das Geld hin- und herfließen sollte, bekamen die Namen Hagnola, Drambol und Ranadon.

St. Pancras ist der Bahnhof, von dem der Hogwart-Express in „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ startet. „Brother Drambol“ ist ein feuerspeiendes Monster in dem Fantasy-Roman „Discworld“ (von Terry Pratchett) und „Ranadon“ ist in dem Fantasy-Roman „Lord of the Shadows“ (von Jennifer Fallon) ein Planet, der von zwei Sonnen beschienen wird (die in dem Roman nicht HRE und HSH heißen). Allein „Hagnola“ bleibt ungeklärt.

¹ Dieser Sprachgebrauch des Finanzgewerbes ist eine Anleihe bei der Textilindustrie, welche *synthetische* Fasern von *echten (natürlichen)* Fasern unterscheidet.

Es sind aber nicht nur die Entlehnungen aus Science-Fiction-Romanen, die den fiktiven Charakter des Geschäfts rein äußerlich unterstreichen. Die – unter **wirtschaftlichen** Gesichtspunkten – festzustellende Unernsthaftigkeit der gesamten Transaktion zeigt sich auch darin, dass die verschiedenen Parteien des Geschäfts keinerlei eigenständige Interessen verfolgten, sondern – unter Übergehung sämtlicher Maßregeln zur Vermeidung von Interessenkonflikten die Vorbereitung und Abwicklung des Geschäfts – sofern externe Berater und Unternehmen einbezogen werden mussten – jeweils in **eine** Hand legten.

So geht aus der in Ablichtung als

A n l a g e 1

überreichten Email der bei der Anwaltsfirma Clifford Chance tätigen Rechtsanwältin Ilka Breuer (vom 21.12.2007 – 08:14) hervor, dass hier allein Clifford Chance als rechtlicher Berater tätig war und sowohl für die HSH Nordbank als auch für die HRE die Verträge ausgearbeitet hat².

Sogar die „*Payment Instructions*“

„*Ranadon to Drambol/Hagnola to Drambol/Drambol to Dynamic/ Drambol to Hypo/Drambol to HSH*“,

durch welche der (wirtschaftlich sinnlose) Geldkreislauf von den beiden Instituten zu ihnen zurück exekutiert worden ist, wurde von Clifford Chance vorbereitet, wie die in Ablichtung vorgelegte Email vom 21.12.2007 (12:21) belegt.

A n l a g e 2.

² Die vorliegende Email bezieht sich allein auf „Ranadon“. Emails hinsichtlich der übrigen Verträge, die jeweils Clifford Chance als deren Verfasser ausweisen, liegen hier ebenfalls vor.

Es war aber nicht nur die Anwaltsfirma Clifford Chance, deren Anwälte auf beiden Seiten tätig waren. Auch bei der Installierung der drei Zweckgesellschaften in Dublin vertrauten sich HSH Nordbank und HRE derselben Anwaltspraxis – McCann FitzGerald in Dublin – sowie derselben Treuhänderin – der Wilmington Trust SP Services Ltd. – an. So nimmt es nicht wunder, dass trotz der potentiell gegenläufigen Interessen der drei Zweckgesellschaften Hagnola, Ranadon und Drambol allesamt denselben „Director“ sowie denselben „Secretary“ hatten. Ich überreiche als

A n l a g e 3

Auszüge aus dem Dubliner Firmenregister, aus welchen hervorgeht, dass allen drei Gesellschaften als „Director“ ein Alan Geraghty aus Dublin vorstand und alle drei Gesellschaften von der Wilmington Trust SP Services Ltd. in Dublin als „Secretary“ betreut wurden. Alle drei Registrierungsanträge sind von dem Anwaltsbüro McCann FitzGerald aus Dublin am 7.12.2007 unterschrieben und anschließend eingereicht worden.

Alan Geraghty dürfte allerdings über einige doppelte oder dreifache Unterschriftsleistungen unter wechselseitige Verträge der Zweckgesellschaften hinaus kaum Zeit gefunden haben, sich um deren geschäftliche Interessen zu kümmern. Ein Beiblatt in den Registerunterlagen weist ihn als „Director“ von 163 weiteren Gesellschaften auf den Cayman Islands, in Panama und in Irland aus.

A n l a g e 4.

Auch die an dem Geschäft beteiligte Bank of New York Mellon füllte mehrere Rollen zugleich aus, wie eine Email der Fiona Gregan – „European Head of Securitisation“ bei Hypo Public Finance Bank in London (eine Tochter der HRE) – deutlich macht:

„Dear McCann Fitzgerald and Wilmington – please note that BoNY are being appointed by HSH and Hypo to provide all of the 3rd party roles required für SPV1, SPV2 and SPV3 which will include trustee, agent, custodian, account bank, etc.“

(Liebe McCann Fitzgerald und Wilmington – nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die Bank of New York von HSH und Hypo ernannt wurde, um alle Rollen der dritten Partei einzunehmen, die für unsere Struktur der Zweckgesellschaften 1, 2 und 3 benötigt werden, was einschließen wird [die Rolle] des Treuhänders, des Agenten, des Vermögensverwahrers, der kontoführenden Bank usw.)

Und um den Kreis zu schließen, wird Clifford Chance noch zusätzlich als anwaltlicher Berater für die Bank of New York Mellon mandatiert:

„CC Frankfurt are going to represent BoNY – which is the same counsel as Hypo / HSH.“

(CC Frankfurt wird auch die Bank of New York vertreten – das sind dieselben Berater wie für die Hypo / HSH.)

A n l a g e 5.

2. Kosten des wirtschaftlich sinnlosen Projekts St. Pancras

In dem (im Internet einsehbaren) Zwischenlagebericht der HSH Nordbank vom 30.6.2008 heißt es:

„Höhere Provisionsaufwendungen resultieren aus Verbriefungstransaktionen, die Ende 2007 zur Entlastung der Risikoaktiva vorgenommen wurden. Der überwiegende Teil dieser Geschäfte ist in der ersten Hälfte dieses Jahres ausgelaufen.“ (dort Seite 7)

Ob die höheren Provisionsaufwendungen auch bei der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes St. Pancras angefallen sind, wird hier zwar nicht ausdrücklich erwähnt, ist aber zu vermuten:

Wie aus der Anlage 1 ersichtlich, waren bei der HSH Nordbank wenigsten siebzehn Mitarbeiter mit dem Projekt befasst, bei der HRE sieben Mitarbeiter. Clifford Chance hatte drei Partner und drei „Associates“ hierfür abgestellt. Seitens der Dubliner Anwaltskanzlei McCann FitzGerald waren fünf Anwälte im Einsatz. Bei der Dubliner Treuhänderin Wilmington Trust waren sechs Personen für das Projekt tätig. Für den amerikanischen Hedge Fonds Dynamic Credit waren vier Mitarbeiter einbezogen, für die Bank of New York Mellon drei Personen. Dynamic Credit Partners ließ sich zusätzlich noch von vier Anwälten aus der amerikanischen Anwaltskanzlei Orrick beraten. Dies allein ergibt eine Zahl von **52 Personen**, die sich mit Sicherheit allesamt stattlich bezahlen ließen. Vor allem im Hinblick auf die Anwaltshonorare, welche Ende 2007 noch gezahlt wurden, dürften die Gesamtkosten dieses Projekts bei wenigsten 6 Mio. Euro gelegen haben. Es kommen hinzu die Zinsen in Höhe von 30%, welche Dynamic Credit Partners für die viermonatige Herausreichung von 6 Mio. US-Dollar erhalten hat: ca. 600.000,-- US-Dollar.

Im Hinblick darauf, dass die HSH Nordbank im Falle der parallel veranstalteten „Entlastungsaktion“ mit dem Namen Omega 55 sich den zeitweiligen Risikotransfer wenigstens 12 Mio. Euro kosten ließ³, dürfte die Schätzung der bei der Verfolgung des Projekts St. Pancras entstandenen Kosten in Höhe von wenigstens 6 Mio. Euro (auch in Anbetracht der unterschiedlichen Struktur beider Transaktionen) nicht zu niedrig sein. Es ist allerdings anzunehmen, dass diese Kosten von HSH und HRE anteilig getragen wurden.

³ Vgl. Freshfields-Bericht, S. 337.

3. Einbettung des Projektes St. Pancras in andere Ende 2007 veranstaltete Aktionen und deren Kosten

Mit Schriftsatz vom 11.11.2009 hatte ich Sie auf einen „Risikobericht der HSH Nordbank AG – Q4 2007“ aufmerksam gemacht. Es handelte sich um eine Vorstandsvorlage an den Risikoausschuss des Aufsichtsrates für dessen Sitzung am 7.4.2008.

Auf den Seiten 31 und 32 dieses Papiers findet sich unter der Überschrift „*Transfer von Ausfallrisiken*“ und der Zwischenüberschrift „*RWA reduzierende Transaktionen*“ eine Auflistung von insgesamt 12 Transaktionen, die zu diesem Zwecke in 2007 abgeschlossen wurden und sich auf einen abgesicherten Kreditbetrag in Höhe 17,331 Milliarden Euro addieren. Unter ihnen befindet sich das mit BNP Paribas abgeschlossene CDS über einen Gesamtbetrag von schlussendlich 1,975 Milliarden Euro (Teil A⁴ des Projektes Omega-55) sowie „*Portfolio-hedges*“ mit u.a. der Dresdner Bank AG, der Banque AIG, der Barclays Bank sowie mit Lehman Brothers. Das Projekt St. Pancras wird nicht ausdrücklich erwähnt, wohl aber eine „*Verbriefung (Ranadon)*“. Ein Hinweis auf die HRE fehlt.

Eine Kolonne in dieser Tabelle hat die bezeichnende Überschrift „*Juristische Laufzeit*“, womit schon angedeutet wird, dass die **tatsächlich** geplante Laufzeit eine andere sein könnte. Für das bereits knapp vier Monate nach seiner Vereinbarung abgewickelte CDS mit BNP Paribas wird eine „juristische“ Laufzeit bis zum Jahre 2034 angegeben. Für das ebenfalls im April 2008 bereits zurück abgewickelte Geschäft aus der „Verbriefung (Ranadon)“ – also dem zusammen mit der HRE umgesetzten Projekt St. Pancras – wird eine „juristische“ Laufzeit bis zum Jahre 2019 angegeben.

In einem erläuternden Text unterhalb der Tabelle heißt es:

„Die aufgeführten RWA-Transaktionen wurden mit dem Ziel abgeschlossen, im Rahmen der Eigenkapitalsteuerung die regulatorischen Quoten im Vorgriff auf Basel II zu verbessern. Diese Transaktionen entlasten im Wesentlichen die Grundsatz-I-RWA. Der abgesicherte Kreditbetrag in Höhe von 17,3 Mrd. EUR führt zu einer Gesamtentlastung der Grundsatz-I-RWA in Höhe von 12,6 Mrd.“

⁴ Die Unterscheidung zwischen Teil A und Teil B des Omega-Deals schließt sich dem Freshfields-Bericht an (dort S. 328).

EUR. einige Transaktionen verursachen auch eine sichtbare Erhöhung des ökonomischen Eigenkapitalbedarfs und analog Eigenkapitalunterlegung unter Basel II, die jedoch wegen der Floorwirkung des Grundsatz I in 2008 durch die Transaktionen überkompensiert wird. “

(Zur Erläuterung: Dass die in der Tabelle aufgelisteten Kreditportfolien nicht in der vollen Höhe von 17,3 Milliarden Euro „ausplatziert“ werden konnten, sondern nur zu einem Anteil von 12,6 Milliarden Euro, dürfte daran liegen, dass nach den im „Grundsatz I“ der Bankenaufsicht festgelegten Regeln der geforderte Eigenkapitalanteil durch Geschäfte mit anderen Banken im Hinblick auf deren generell vermutete Bonität zwar vermindert werden konnte, aber eben nicht immer gänzlich zum Verschwinden gebracht wurde. So führte die Versicherung eines Kredites oder Kreditportfolios über einen mit einer anderen Bank abgeschlossenen Credit Default Swap unter dem Regime von Basel I [dessen Umsetzung der „Grundsatz I“ ist] zu einer Minderung des erforderlichen Eigenkapitals auf 20% des eigentlich erforderlichen Betrages [also auf ein Fünftel des damals generell erforderlichen Eigenkapitalanteils von 8%.])

Es heißt dann weiter in der Vorstandsvorlage:

„Ausblick: Die RWA-Transaktionen dienen lediglich der Verbesserung der genannten Quoten zum Jahresultimo. Deshalb werden sich die höheren Quoten auch nicht in einer veränderten Wahrnehmung der Ratingagenturen über die HSH Nordbank niederschlagen. Als zwingendes Ziel verbleibt daher weiterhin dringlich eine Verbesserung der Kapitalquoten, um ein Downgrade und eine damit verbundene grundsätzliche Hinterfragung des Geschäftsmodells zu vermeiden.“

Hervorzuheben ist der unmissverständliche Satz:

„Die RWA-Transaktionen dienen lediglich der Verbesserung der genannten Quoten zum Jahresultimo.“

Diese Zweckangabe („*dienen lediglich*“) ist an Klarheit nicht zu überbieten:

Omega-55 ebenso wie das Projekt St. Pancras dienten allein dem Zweck, in der Jahresbilanz 2007 eine höhere Gesamtkapitalquote auszuweisen als es der wirtschaftlichen Realität entsprach. Deshalb bestand für beide Projekte von vornherein die Absicht, sie innerhalb eines kurzen Zeitraums zurück abzuwickeln. Gleiches dürfte auch für die zehn weiteren Projekte richtig sein, die in der Auflistung des Vorstandes kurz benannt werden. Auch für sie dürfte die Aussage aus dem Zwischenbericht zum 30.6.2008 gelten:

„Höhere Provisionsaufwendungen resultieren aus Verbriefungstransaktionen, die Ende 2007 zur Entlastung der Risikoaktiva vorgenommen wurden. Der überwiegende Teil dieser Geschäfte ist in der ersten Hälfte dieses Jahres ausgelaufen.“ (dort Seite 7)

Nur: welchen Preis hat die HSH Nordbank für diese kurzlebigen Geschäfte gezahlt?

Omega-55 und St. Pancras haben die HSH Nordbank wenigstens 15 Mio. Euro gekostet⁵. Mit diesen beiden Geschäften wurden – so die Vorstandsvorlage an den Risikoausschuss vom 7.4.2008 – Kreditbeträge mit einem Volumen von 3,687 Milliarden Euro „ausplatziert“⁶. Hinsichtlich der übrigen zehn Geschäfte ist mangels näherer Informationen über deren Struktur, die Höhe der Versicherungssummen und das Ausmaß externer Beratung nur eine grobe Schätzung möglich, wobei als realistischer Anhaltspunkt die „Gesamtentlastung der Grundsatz-I-RWA in Höhe von 12,6 Mrd. EUR“ zur Verfügung steht. Haben Omega-55 und St. Pancras zu einer „Gesamtentlastung“ der risikogewichteten Aktiva in Höhe von 3,687 Milliarden Euro (aufgerundet 3,7 Milliarden Euro) mit Kosten von wenigstens 15 Mio. Euro geführt, so dürfte die restliche „Gesamtentlastung“ in Höhe von 8,9 Milliarden die HSH Nordbank – im Dreisatz hochgerechnet – wenigstens 36 Mio. Euro gekostet haben.

Insgesamt dürfte die „Gesamtentlastung“ der risikogewichteten Aktiva zum Zwecke einer „lediglich der Verbesserung der genannten Quoten zum Jahresultimo“ dienenden Verschönerung der Bilanz das Jahresergebnis der Bank um wenigstens 50 Mio. Euro **belastet** haben.

⁵ Wenigstens 12 Mio. Euro für Omega-55 und wenigstens 3 Mio. Euro (als hälftigen Anteil für die vernünftigerweise auf 6 Mio. Euro geschätzten Mindestkosten) für St. Pancras.

⁶ 1,975 Milliarden für Omega-55; 1,712 Milliarden Euro für St. Pancras (so die Angaben in der Vorstandsvorlage an den Risikoausschuss vom 7.4.2008; dort ohne Erwähnung des Projektnamens „St. Pancras“ bezeichnet als „Verbiefung [Ranadon]“).

Diese Schätzung dürfte eher einen Minimalwert treffen, denn im Geschäftsbericht 2008 heißt es (ohne Angabe absoluter Zahlen hinsichtlich des tatsächlichen Provisionsaufwandes):

„Der Provisionsüberschuss ist um 56 Mio. Euro auf 270 Mio. Euro zurückgegangen. Ein Hauptteil des Rückganges resultiert aus Provisionsaufwand, der für Verbriefungsgeschäfte zur Entlastung der Risikoaktiva in der ersten Jahreshälfte anfiel.“⁷

4. Die geplante Kurzfristigkeit der „Entlastungsaktionen“

Sowohl die Struktur von Omega-55 als auch die des Projektes St. Pancras lebte von der Inanspruchnahme sog. „Repo-Facilities“ (oder auch „Liquidity Facilities“ bzw. Liquiditätsfazilitäten). Das sind kurzfristige Kreditlinien, die den Zweckgesellschaften zur Verfügung gestellt werden, um bei Marktstörungen die Zweckgesellschaft liquide zu halten⁸.

Die „Repo-Facilities“ benötigten unter der Geltung von Basel I keine Unterlegung durch Eigenkapital, solange ihre Laufzeit unter einem Jahr blieb⁹. Deshalb wurde ihre Laufzeit – sowohl bei Omega-55 als auch bei St. Pancras – jeweils mit 364 Tagen angesetzt¹⁰.

⁷ Geschäftsbericht 2008, S. 60.

⁸ In der herkömmlichen Struktur refinanzieren sich die Zweckgesellschaften durch Begebung sog. „Asset Backed Commercial Papers“. Das sind revolvierende Verbriefungstransaktionen, bei denen der jeweils aktuelle Bestand von verbrieften Vermögensgegenständen wesentlich durch ausstehende Wertpapiere mit kurzer Laufzeit, den sog. Commercial Papers, finanziert werden. Bei den Verbriefungs-Liquiditätsfazilitäten handelt es sich um Kreditlinien, die dazu beitragen sollen, dass Rückflüsse an Anleger, die in die „Commercial Papers“ investiert haben, termingerecht erfolgen. Diese herkömmliche Struktur war bei St. Pancras nicht gegeben, da hier die „Liquidity Facility“ nicht erst im Notfalle zum Zuge kommen sollte, sondern von vornherein dem Anschlag des gesamten Geldkreislaufs diene (siehe die folgende Fußnote).

⁹ Das ergab sich aus § 8 Nr. 2d des Grundsatzes I der Bankenaufsicht, der bis zum 31.12.2006 Gültigkeit hatte, wobei die Übergangsbestimmung des § 339 Abs. 9 der dann in Kraft getretenen Solvabilitätsverordnung den Banken gestattete, ihre Risikopositionen noch bis zum 31.12.2007 nach den Regeln des Grundsatzes I zu berechnen (wovon die HSH Nordbank Gebrauch gemacht hat). In § 8 Nr. 2d des Grundsatzes I war den Banken aufgegeben worden, außerbilanzielle Geschäfte anzurechnen „mit 50 v.H. ihrer Bemessungsgrundlage ... d) noch nicht in Anspruch genommene Kreditzusagen, welche eine Ursprungslaufzeit von mehr als einem Jahr haben und nicht fristlos und vorbehaltlos von dem Institut gekündigt werden können ...“ Kreditlinien wurden im „Grundsatz I“ noch als „Kreditzusagen“ bezeichnet. Aus der Regelung ergab sich der Umkehrschluss, dass zum einen Kreditlinien mit einer Ursprungslaufzeit von weniger als einem Jahr für Zwecke der Ermittlung der Eigenkapitalanforderungen generell einen Konversionsfaktor von null erhielten, also anrechnungsfrei blieben. Zum

Durch die seit dem 1.1.2008 von der HSH Nordbank und der HRE zu beachtende Solvabilitätsverordnung (SolvV) ist die Freistellung von Eigenkapitalanforderungen bloß im Hinblick auf eine geringe Laufzeit der Kreditlinie entfallen¹¹.

Für Liquiditätsfazilitäten, die zur Verbriefung genutzt werden sollen, ist nach der Solvabilitätsverordnung zunächst die Unterscheidung zwischen „qualifizierten“ Liquiditätsfazilitäten und solchen, die es nicht sind, vorzunehmen (§ 230 SolvV). Bei nicht qualifizierten Liquiditätsfazilitäten haben Banken, die sich – wie die HSH und die HRE – für eine Bemessung der Eigenkapitalunterlegung durch ein internes Rating entschieden haben (IRBA-Ansatz), einen Konversionsfaktor von 100% zugrunde zu legen (§ 252 Abs. 2 Nr. 4 SolvV), das heißt die Liquiditätsfazilität ist in voller Höhe mit Eigenkapital zu unterlegen. Lediglich bei „qualifizierten“ Liquiditätsfazilitäten ist ein herabgestufter Konversionsfaktor zwischen 0 und 50% möglich (§ 252 Abs. 2 Nrn. 1 – 3 SolvV)

Da die im Falle von St. Pancras den Zweckgesellschaften zur Verfügung gestellten Liquiditätsfazilitäten in vollem Umfang zur Finanzierung genutzt werden sollten, schied ihre Einstufung als „qualifizierte“ Liquiditätsfazilität vor allem im Hinblick auf § 230 Abs. 2 Nr. 3 SolvV von vornherein aus¹². Sie waren also nach den – schon im Jahre 2007 bekannten – Vorschriften der Solvabilitätsverordnung vollen Umfangs mit Eigenkapital zu unterlegen.

Anders akzentuiert: Löste der am 21.12.2007 durch die HSH und die HRE an die Zweckgesellschaft Drambol herausgegebene Kredit in Höhe von jeweils 2,250 Milliarden Euro zu diesem Zeitpunkt noch keine Eigenkapitalerfordernisse aus, so war dies elf Tage danach anders. Spätestens ab dem 1.1.2008 musste das diesem Großkredit entsprechende Eigenkapital dargestellt werden!

anderen blieben auch Kreditlinien – unabhängig von ihrer Laufzeit – anrechnungsfrei, wenn das Institut sie fristlos und vorbehaltlos kündigen konnte. Vgl. *Neumann-Schönwetter/Fritsche* in BaFinJournal 11/2007, S. 10.

¹⁰ Vgl. die Anlage 3 zu meinem Schriftsatz vom 3.2.2010, dort Page 1 („Liquidity Facility“ und „Repo Facility“ mit einer „Maturity“ von „364 days“). Da im Falle von St. Pancras die beiden Zweckgesellschaften Hagnola und Ranadon die von ihnen begebenen CLN's von vornherein nicht für einen Markt verbrieften (den gab es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr), sondern allein zum Weiterverkauf an die Zweckgesellschaften Drambol, hatten die hier von der HSH und der HRE eingesetzten „Facilities“ von vornherein den Zweck einer zeitlich begrenzten *Vollfinanzierung* (dienten also nicht nur dem Ausgleich von kurzfristigen Marktstörungen). Das machte den beiden Instituten allerdings nichts aus, weil das an Drambol ausgeliehene Geld über Ranadon und Hagnola sogleich wieder an sie zurückfloss.

¹¹ Vgl. *Neumann-Schönwetter/Fritsche* in BaFinJournal 11/2007, S. 12.

¹² *Gerth* in *Boos/Fischer/Schulte-Mattler*, KWG, 3. Aufl., Rdnr. 7 zu § 230 SolvV.

Diese Rechtslage war allen an dem Projekt Pancras beteiligten Parteien – jedenfalls auf Bankenseite und auf der Seite ihrer Berater – bekannt. Deshalb war von Anfang an beabsichtigt, dieses Projekt (wie auch andere Projekte¹³) noch bis zum Handelsschluss am 21.12.2007 unter Dach und Fach zu bringen, da nur so eine Reduktion der risikogewichteten Aktiva erreicht werden konnte. Ebenso war von Anfang an beabsichtigt, die Transaktion nach kurzer Zeit zurück abzuwickeln. Die „juristische“ Laufzeit bis zum Jahre 2019 war nie ernsthaft ins Auge gefasst worden, stattdessen bestand Einigkeit „*to the short tenor of the transaction of max. one year*“ (mit der kurzen Laufzeit der Transaktion von maximal einem Jahr)¹⁴.

Dies dürfte auch für die übrigen elf Transaktionen gelten, mit denen Ende 2007 risikogewichtete Aktiva verlagert werden sollten. Für Omega-55 versteht sich dies von selbst, da auch hier „repo facilities“ eine Rolle spielten. Omega-55 war hinsichtlich eines herausverlagerten Kreditportfolios in Höhe von 1,975 Milliarden Euro zum 21.4.2007 bereits zurück abgewickelt¹⁵.

Die weiteren „RWA-entlastenden“ Transaktionen, wie sie in der Vorstandsvorlage an den Risikoausschuss für dessen Sitzung am 7.4.2008 genannt sind, dürften ebenfalls überwiegend in der ersten Hälfte des Jahres 2008 in den status quo ante versetzt worden sein. Anderenfalls machte die Bemerkung in dem Zwischenbericht vom 30.6.2008 –

„Der überwiegende Teil dieser Geschäfte ist in der ersten Hälfte dieses Jahres ausgelaufen.“ (dort Seite 7) –

wenig Sinn. Hierbei dürfte es sich allerdings nicht um ein „Auslaufen“ der Transaktionen gehandelt haben, da das „juristische“ Ende der Laufzeit dieser Transaktionen in den Jahren 2019, 2023, 2025, 2034, 2036 und 2056 liegen sollte¹⁶. Richtigerweise hätte es in dem Zwischenbericht heißen müssen, dass die Transaktionen im wechselseitigen Einvernehmen der beteiligten Banken **gekündigt** worden sind.

¹³ Zu Omega-55 vgl. Freshfields-Bericht, S. 331/332.

¹⁴ So die an diesem Punkt verräterische Stellungnahme des „Credit Risk Management“ der HSH vom 14.12.2007 (Anlage 2 zu meinem Schriftsatz vom 3.2.2010, letztes Blatt).

¹⁵ Mitteilung des Prof. Dr. Nonnenmacher an den Risikoausschuss auf dessen Sitzung am 7.4.2008; die Kündigung war schon vor diesem Zeitpunkt erfolgt.

¹⁶ So die Vorstandsvorlage an den Risikoausschuss, S. 31/32. Bei sechs Transaktionen war die Laufzeit an die Laufzeit der der Verbriefung zugrunde gelegten Kredite geknüpft, wobei es sich hier um langfristige Kredite für Schiffs- und Immobilienfinanzierungen handelte.

5. Auswirkungen der „Entlastungsaktionen“ auf die Darstellung im Geschäftsbericht der HSH

Die am Ende des Jahres 2007 vorgenommenen „Entlastungsaktionen“ mit einer die risikogewichteten Aktiva um 12,6 Milliarden Euro mindernden Wirkung werden in dem im Mai 2008 veröffentlichten Geschäftsbericht der HSH Nordbank für das Jahr 2007 **nicht** erwähnt.

In dem Geschäftsbericht werden die risikogewichteten Aktiva nach KWG für den 31.12.2007 mit 124,1 Milliarden Euro angegeben. Die Gesamtkapitalquote nach KWG wird mit 10,4 % beziffert¹⁷.

Ohne die „Entlastungsaktionen“ wären die risikogewichteten Aktiva zum 31.12.2007 mit 136,7 Milliarden Euro anzugeben gewesen. Die Gesamtkapitalquote nach KWG hätte sich auf 9,4 % reduziert¹⁸.

Selbst wenn die HSH Nordbank auch ohne diese „Entlastungsaktionen“ noch einen Eigenkapitalanteil hätte darstellen können, der den Anforderungen des Kreditwesengesetzes genügt, so steht außer Frage, dass eine Verminderung der risikogewichteten Aktiva um einen Betrag von absolut 12,6 Milliarden Euro und eine hierdurch bewirkte Erhöhung der Gesamtkapitalquote um 1 % sich als **wesentlich** im Sinne des Bilanzrechts darstellt. Der das Bilanzrecht – neben anderen – prägende Grundsatz der Wesentlichkeit („Materiality“) erlaubt lediglich die Weglassung solcher Angaben, die für das im Lagebericht darzustellende Gesamtbild unwesentlich sind¹⁹. Ohne die durch die Entlastungsaktionen (scheinbar) möglich gemachte Reduzierung der risikogewichteten Aktiva hätte die HSH Nordbank in ihrem Lagebericht von einer signifikanten Steigerung der Risikoaktiva berichten müssen: nämlich von 121,1 Milliarden Euro zum 31.12.2006 auf 136,7 Milliarden Euro zum 31.12.2007. Ohne diese Aktionen hätte die die HSH Nordbank berichten müssen, dass die Gesamtkapitalquote von 10,2% am 31.12.2006 auf 9,4% am 31.12.2007 **gesunken** ist. Insgesamt hätte sie berichten müssen, dass der **Verschuldungsgrad gestiegen** ist. Durch die „Entlastungsaktionen“ konnte die HSH Nordbank eine gegenteilige Botschaft auf den Markt bringen: die Gesamtkapitalquote habe sich erhöht, der Verschuldungsgrad verringert.

Tatsächlich war dies **falsch**.

¹⁷ Geschäftsbericht 2007, S. 51..

¹⁸ Hierbei lege ich den absoluten Wert zugrunde, der sich aus 10,4 % von 124,1 Milliarden Euro errechnet, nämlich 12,906 Milliarden Euro, und setze ihn alsdann prozentual ins Verhältnis zu den Risikoaktiva mit einem Betrag von 136,7 Milliarden Euro (124,1 + 12,6 Milliarden Euro).

¹⁹ Lange in Münchener Kommentar, HGB, 2. Aufl. Rdnr. 33 zu § 289.

Selbst wenn die „Entlastungsaktionen“ Rechtens gewesen wären – hierauf komme ich im nächsten Abschnitt noch einmal zurück –, so hätte zumindest erwartet werden können, dass hierüber im sicheren Bewusstsein der Rechtmäßigkeit im Geschäftsbericht klare Angaben gemacht werden. Dies gilt umso mehr, als es sich bei diesen „Entlastungsaktionen“ unzweifelhaft um „sachverhaltsgestaltende Maßnahmen“ im Sinne des § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB gehandelt hat²⁰, welche der Abschlussprüfer ohnehin in seinem Prüfungsbericht zum Thema machen musste²¹.

Tatsächlich ist der Lagebericht an diesem Punkt durch **bewusste Irreführung** geprägt. Der Geschäftsbericht beginnt in der fraglichen Passage zunächst unverfänglich:

„Verbriefung von Kreditportfolios ist ein wichtiger Bestandteil des aktiven Risikomanagements der HSH Nordbank. Vorrangiges Ziel der bankeigenen Transaktionen ab 2004 ist der Risikotransfer, das heißt die Ausplatzierung von Risiken. Diese erfolgt mittels synthetische Verbriefungen über den Abschluss von Credit Default Swaps (CDS) sowie die Emission und Platzierung von Credit Linked Notes (CLN). Bei den zugrunde liegenden Forderungen dieser Verbriefungen handelt es sich um gewerbliche Immobilienfinanzierungen in den USA (Pure Mortgages 2004) und Schiffskredite (Ocean Star 2004 und Ocean Star 2005). Die durch diese Transaktionen erzielte Risikoentlastung unterstützt die Steuerung der Risikokonzentrationen im Kreditportfolio hinsichtlich Einzeladressen und Branchen.“²²

Soweit so gut. Im folgenden Absatz jedoch wird der Bericht fortgesetzt mit einer **bewusst unwahren Darstellung**:

„Eine Übersicht der synthetischen Verbriefungen der HSH Nordbank AG sowie der HSH Nordbank Securities S.A. zum Jahresende 2007 gibt die Tabelle ‚Vorbrieftungsaktionen‘.“

²⁰ Vgl. nur Ebke in Münchener Kommentar, HGB, Rdnr. 51 zu § 321; Scharpf/Scheiber, Handbuch Bankbilanz, 3. Aufl., Düsseldorf 2009, S. 21.

²¹ Dieser liegt mir nicht vor; es dürfte eine spannende Frage sein, in welchem Umfange und auf welcher tatsächlichen Grundlage BDO dieser gesetzlichen Aufgabe nachgekommen ist.

²² Geschäftsbericht 2007, S. 85.

In der nun folgenden „Übersicht“, welche durch diese Wortwahl Vollständigkeit nahelegt, finden sich insgesamt fünf namentlich benannte Verbriefungstransaktionen aus den Jahren 2000 – 2005 mit einem verbrieften Kreditvolumen von insgesamt 1,613 Milliarden Euro.

Die Ende 2007 frisch erfolgten Verbriefungstransaktionen Omega-55 und St. Pancras sowie die zehn weiteren – wahrscheinlich allesamt auf Verbriefungen beruhenden – Transaktionen mit einem abgesicherten Kreditbetrag in Höhe von insgesamt 17,331 Milliarden Euro werden in diesem Zusammenhang mit keinem Wort erwähnt, geschweige denn im einzelnen angesprochen!

Der Vorstand der HSH Nordbank dürfte seinen guten Gründe gehabt haben, über diese Transaktionen im April 2008 nur dem Risikoausschuss unter „streng vertraulich“ zu berichten, hingegen den Lesern des im Mai 2008 veröffentlichten Geschäftsberichts gegenüber Stillschweigen zu bewahren²³.

²³ Lediglich ganz allgemein, ohne Angabe von Namen, Volumina und Strukturierung finden sich auf S. 86 des Geschäftsberichts noch folgende zwei Sätze: „*Unter anderem als Kompensation zu den aufgrund der Kapitalmarktkrise geplanten, aber nicht umgesetzten Verbriefungstransaktionen wurden mehrerer synthetische Absicherungen von Portfolien sowie einzelne Garantieverträge abgeschlossen. Diese Transaktionen führten zu einer Entlastung der Kapitalbindung im Grundsatz I.*“ Ohne weitere Erläuterungen findet sich dann an ganz anderer Stelle zumindest eine Erwähnung der ABS-Shipping Funds 1 – 4 sowie der Zweckgesellschaften Ranadon, Drambol und Hagnola Limited (Geschäftsbericht, S. 120), auch hier aber ohne Hinweis auf die verbrieften Kreditvolumina, Laufzeit und Strukturierung sowie den Verbriefungspartner HRE. Weiterhin werden Drambol, Hagnola und Ranadon noch erwähnt in der Auflistung der konsolidierten Gesellschaften (Geschäftsbericht, S. 127); im Zwischenbericht zum 30.6.2008 wird dann mitgeteilt, dass diese Gesellschaften entkonsolidiert worden seien „*aufgrund der Aufgabe der Geschäftstätigkeit*“ (Zwischenbericht zum 30.6.2008, S. 33). In dem Zusammenhang: die wiederholte Behauptung des jetzigen Vorstandsvorsitzenden der HSH in seiner öffentlichen Anhörung vor dem Untersuchungsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft am 5.2.2010, die Risk-Weighted-Asset-Transaktionen seien „*in den Jahresabschlussberichten der Bank völlig transparent ausgewiesen*“, ist handgreiflich **falsch**.

6. Auswirkungen der „Entlastungsaktion“ St. Pancras auf die Darstellung im Geschäftsbericht der HRE

In dem Konzernabschluss der HRE für das Geschäftsjahr 2007 werden die Risikoaktiva mit 101,0 Milliarden Euro angegeben²⁴. Die Eigenmittelquote²⁵ wird mit 9,4 % bezeichnet.

Geht man davon aus, dass das abgesicherte Kreditvolumen im Falle der HRE in etwa denselben Betrag hat wie bei der HSH, nämlich 1,712 Milliarden Euro²⁶, hätte ohne diese „Entlastungsaktion“ die HRE die Risikoaktiva mit 102,712 Milliarden Euro angeben müssen. Die Eigenmittelquote hätte sich hierdurch auf 9,24 % vermindert²⁷.

Hätte die HRE sich nicht an der „Entlastungsaktion“ St. Pancras beteiligt, wäre sie gehalten gewesen, im Geschäftsbericht von einem **Sinken der Eigenmittelquote** - von 9,3 % zum Bilanzstichtag des 31.12.2006 auf 9,24 % zum Bilanzstichtag des 31.12.2007 – und von einer **Erhöhung des Verschuldungsgrades** zu berichten. Die gegenteilige Botschaft, nämlich ein (vermeintlicher) Anstieg der Eigenmittelquote von 9,3 % in 2006 auf 9,4 % in 2007, war erst durch das Projekt St. Pancras möglich geworden.

Das sind zwar prozentuale Veränderungen, die sich vordergründig nur auf Zahlen hinter dem Komma auswirken. Angesichts der Milliardensummen, auf welche sich diese prozentualen Veränderungen beziehen, sind sie durchaus „wesentlich“ im Sinne des Bilanzrechts, von den daraus mitunter hergeleiteten Botschaften ganz zu schweigen. Aber unabhängig hiervon:

Auch bei der HRE dürfte die „Entlastungsaktion“ St. Pancras nicht vereinzelt stehen, sondern sich eingeordnet haben in andere Bilanzverschönerungen, die kurz vor Toresschluss im Dezember 2007 stattgefunden haben.

²⁴ Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group 2007, S. 151.

²⁵ Im Geschäftsbericht als „Eigenmittelquote (Gesamtkennziffer)“ bezeichnet, Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group 2007, S. 151.

²⁶ So die auf die HSH bezogene Angabe in der Vorstandsvorlage an den Risikoausschuss des Aufsichtsrats der HSH vom 7.4.2008, S. 32 (vgl. Fußnote 6).

²⁷ Hierbei lege ich den absoluten Wert zugrunde, der sich aus 9,4 % von 101,0 Milliarden Euro errechnet, nämlich 9,494 Milliarden Euro, und setze ihn alsdann prozentual ins Verhältnis zu den Risikoaktiva mit einem Betrag von 102,712 Milliarden Euro..

So findet sich im Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group für 2008 eine Auflistung verschiedener Verbriefungsaktionen, zu denen es lapidar heißt:

„Aufgrund der geänderten bankenaufsichtsrechtlichen Bestimmungen (Basel II) ist bei den meisten der oben genannten Transaktionen eine Risikoaktiva-Entlastung nicht mehr gegeben.“²⁸

Das ist richtig. Erstaunen macht allerdings der Umstand, dass einige dieser Verbriefungen, die spätestens seit dem 1.1.2008 keinen Sinn mehr machten (vgl. oben S. 12/13), in Höhe von mehreren Milliarden erst Ende 2007 aufgelegt worden sind:

- So die „Estate Pan Europe 5“ mit einem verbrieften Portfolio von 1,36 Milliarden Euro und einem „Issue Date“ am 27.12.2007²⁹,
- so die „Estate Germany 2007-1“ mit einem verbrieften Portfolio von 2,28 Milliarden Euro und einem „Issue Date“ am 8.10.2007³⁰,
- so die „R-Estate Germany-6“ mit einem verbrieften Portfolio von 4,62 Milliarden Euro und einem „Issue Date“ am 28.12.2007³¹

Was das weitere Schicksal dieser im Hinblick auf eine Eigenkapitalentlastung seit dem 1.1.2008 sinnlos gewordenen Verbriefungen ist, wird in dem Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group für 2008 nicht erwähnt. Der Homepage der Deutschen Pfandbriefbank läßt sich immerhin entnehmen, dass „R-Estate Germany-6“ „*was called in October 2008*“ (wurde im Oktober 2008 gekündigt). Dem Geschäftsbericht 2008 zufolge wurde diese Gesellschaft entkonsolidiert³².

²⁸ Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group 2008, S. 168.

²⁹ Siehe im Internet unter: <http://www.hyporealestate.com/7245.php>

³⁰ Siehe im Internet unter: <http://www.hyporealestate.com/7246.php>

³¹ Siehe im Internet unter: <http://www.hyporealestate.com/7298.php>

³² Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group 2008, S. 139.

Diese Verbriefungen kurz vor Ende 2007 dürften trotz allem Aufwand, der zu ihrer Etablierung betrieben worden ist, reines Theater gewesen sein, um in gleicher Weise wie bei St. Pancras die Bilanz zu schönen. Immerhin hatte man auch bei der HRE im Jahre 2007 irgendwann folgende, im Geschäftsbericht 2007 wiedergegebene Erkenntnis gewonnen:

„Auf dem europäischen Markt für gewerbliche forderungsbesicherte Wertpapiere (commercial mortgage-backed securities, CMBS) beispielsweise stiegen in kurzer Zeit die AAA-Aufschläge von 17 Basispunkten auf 70 Basispunkte, und die Neuemissionen kamen praktisch zum Stillstand ...

Die Turbulenzen der internationalen Finanzierungsmärkte, die sich in der zweiten Jahreshälfte 2007 aufgrund der anfänglichen Kreditprobleme im amerikanischen Subprime-Sektor entwickelten, hatten signifikante Auswirkungen auf die Preisfindung der meisten Vermögensklassen. Die Kombination aus reduzierter Liquidität und dem Anstieg der Anlageaufschläge führten zu einem fast völligen Stillstand der ABS-Neuemissionen.“³³

Die oben genannten Emissionen, welche sich allesamt auf Immobilienkredit-Portfolien mit einem Gesamtvolumen von 8,26 Milliarden Euro bezogen, dürften angesichts des beschriebenen Stillstandes auf dem ABS-Markt von vornherein gar nicht mehr marktbezogen konzipiert worden sein. Ihr einziges Motiv dürfte in der kurzzeitigen, allein zum 31.12.2007 noch darstellbaren Verminderung der risikogewichteten Aktiva zu sehen sein.

³³ Geschäftsbericht der Hypo Real Estate Group 2007, S. 39 (meine Hervorhebungen)

7. Rechtswidrigkeit der „Entlastungsaktionen“

Bereits in meinem Schriftsatz vom 3.2.2010 hatte ich im Hinblick auf das Projekt St. Pancras dargelegt, dass angesichts der von vornherein geplanten kurzen Laufzeit derartigen „Entlastungsaktionen“ aufsichtsrechtlich gar keine Entlastungswirkung zukam, da eine Minderung der Eigenkapitalanforderungen nur dann zulässig ist, wenn das Kreditderivat, welches zur Besicherung eingesetzt wird, eine Mindestlaufzeit von einem Jahr hat³⁴.

Formell mögen die Vertragswerke, mit denen das Projekt St. Pancras und die anderen „Entlastungsaktionen“ umgesetzt wurden, durchaus so gestaltet gewesen sein, dass diesem Erfordern Genüge getan wurde. Tatsächlich hatten – wie dargelegt – die Beteiligten jedoch nicht die Absicht, die „juristischen“ Laufzeiten einzuhalten, sondern wollten stattdessen allein einen kurzzeitigen Effekt, nämlich eine stichtagsbezogene, von der tatsächlichen Lage abweichende Darstellung wesentlicher Bilanzwerte (Volumen der risikogewichteten Aktiva, Eigenkapitalquote) erreichen. Es handelt sich um einen Gestaltungsmissbrauch, den die Rechtsordnung hier – wie auch sonst³⁵ - nicht hinnehmen kann.

Die Vorschriften über das Eigenkapital gehören zu den wesentlichen Strukturnormen des Kreditwesengesetzes. Gleiches gilt für die darauf bezogenen Verordnungen sowie verbindlichen Rundschreiben der Bankenaufsicht. Diese aufsichtsrechtlichen Bestimmungen sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ebenso zu beachten wie der Abschlussprüfer ihre Einhaltung überwachen muss (§ 29 KWG)³⁶. Sie sind deshalb auch **erheblich** im Hinblick auf die Beantwortung der Frage, ob eine unrichtige Darstellung im Sinne des § 331 HGB zu bejahen ist³⁷.

³⁴ Rundschreiben 10/1999 des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 16.6.1999, Ziff. IV.3.1.

³⁵ Vgl. nur im Steuerrecht: § 42 AO und hierzu *Ratschow*, in *Klein*, AO, Rdnr. 6 zu § 42: „Eine Rechtsordnung, die es hinnimmt, dass einzelne Regeln mit Hilfe anderer Regeln unterlaufen werden, ist defekt. Rechtliche Gestaltungserlaubnisse können innerhalb einer als Einheit verstandenen Rechtsordnung schon aus normlogischen Gründen nicht in Anspruch genommen werden, um andere Normen zu umgehen. Ihre Ausübung unterliegt insofern einer immanenten Schranke, deren Missachtung in § 42 als Missbrauch bezeichnet wird.“

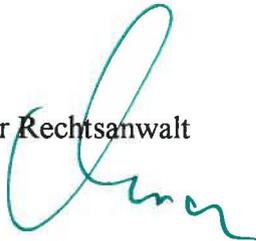
³⁶ Vgl. auch *Braun* in *Boos/Fischer/Schulte-Mattler*, KWG, 3. Aufl., Rdnr. 3 zu § 26.

³⁷ Zu diesem Kriterium vgl. *Quedenfeld* in *Münchener Kommentar*, HGB, 2. Aufl., Rdnr. 42 zu § 331.

Der Verdacht einer Bilanzfälschung richtet sich auf jeden Fall gegen die Mitglieder des Vorstandes der HSH und (im Hinblick auf das Projekt St. Pancras) auch gegen die Mitglieder des Vorstandes der HRE. Es ist auszuschließen, dass „Entlastungsaktionen“ dieses Ausmaßes ohne Kenntnis und Initiative des Vorstandes allein durch Mitarbeiter des mittleren Managements in Angriff genommen und umgesetzt worden sind. Dies gilt auch und gerade für den damaligen Finanzvorstand, dem die maßgebliche Verantwortung für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2007 zukam.

Sofern die Abschlussprüfer den mit den „Entlastungsaktionen“ intendierten Gestaltungsmissbrauch erkannt haben, dürfte diesen eine Verletzung der Berichtspflicht im Sinne des § 332 HGB vorzuwerfen sein.

Der Rechtsanwalt

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'D. Müller', written over the printed text 'Der Rechtsanwalt'.



Any other unauthorized access or unauthorized forwarding, copy creation, publication or any other action in this connection is prohibited. As we cannot guarantee the genuineness or completeness of the information contained in this message, the statements set forth above are not legally binding. Please be aware of the possibility of secure email exchange with HSH Nordbank AG. More information you can find here http://www.hsh-nordbank.de/secure_email/en

<Ilka.Breuer@CliffordChance.com>

21.12.2007 08:14

An

<'Steven.Powell@hsh-nordbank.co.uk'>, <sascha.engelbach@hsh-nordbank.com>, <Chris.Tessler@hsh-nordbank.co.uk>, <matthias.eggert-wessel@hsh-nordbank.com>, <petra.schwab@hyporealestate.de>, <'Beate.Schnabl@hsh-nordbank.co.uk'>, <'Michael.McNicholas@hsh-nordbank.co.uk'>, <John.Zimmerman@hsh-nordbank.com>, <elke.glismann@hsh-nordbank.com>, <marko.heimken@hsh-nordbank.com>, <Michael.gersdorf@hsh-nordbank.com>, <vera.sassen@hsh-nordbank.com>, <'Lars.Quandel@hsh-nordbank.com'>, <'Michael.Windoffer@hsh-nordbank.com'>, <'Jack.Confusione@hsh-nordbank.com'>, <'Richard.Carr@hsh-nordbank.com'>, <'nicole.masannek@hsh-nordbank.com'>, <thomas.glynn@hyporealestate.com>, <'ian.dilley@hpfb.com'>, <'fiona.gregan@hpfb.com'>, <'greg.plunkett@hpfb.com'>, <'simon.cullen@hpfb.com'>, <'cyrille.jourdier@hpfb.com'>, <'Claudia.SchneiderUK@hpfb.com'>, <'Hugh.Beattie@mccannfitzgerald.ie'>, <AGeraghty@WilmingtonTrust.com>, <NWood@WilmingtonTrust.com>, <MFile@WilmingtonTrust.com>, <Niamh.Dennehy@mccannfitzgerald.ie>, <MFile@WilmingtonTrust.com>, <NWood@WilmingtonTrust.com>, <AGeraghty@WilmingtonTrust.com>, <Eleanor.Maher@mccannfitzgerald.ie>, <Michael.moriarty@mccannfitzgerald.ie>, <sinead.colreavy@mccannfitzgerald.ie>

<Erika.hayes@mccannfitzgerald.ie>,
<jkfinkel@dynamiccredit.com>,
<dgoldweitz@dynamiccredit.com>,
<ebenton@dynamiccredit.com>,
<karen@dynamiccredit.com>,
<jwaddington@orrick.com>,
<kartmann@orrick.com>,
<pwhite@orrick.com>,
<jhall@orrick.com>,
<dparente@bankofny.com>,
<cstrakosch@bankofny.com>,
<rstrietz@bankofny.com>,
<dietmar.anders@cliffordchance.com
>

Kopie

<kirti.vasu@cliffordchance.com>,
<peter.scherer@cliffordchance.com>
,
<johannes.richtberg@cliffordchance
.com>,
<fabian.marschall@cliffordchance.c
om>

Thema

St Pancras: Terms and Conditions

Dear All,

I. Ranadon Terms and Conditions

Please find attached the revised draft of the Terms and Conditions of the Ranadon Credit Linked Notes a a clean copy and a blackline against the version circulated yesterday.

<<Terms & Conditions of Ranadon CLNs _Execution Copyt_1.pdf>>
<<Redline.pdf>>

I. Hagnola Terms and Conditions

Please find attached the revised draft of the Terms and Conditions of the Hagnola Credit Linked Notes a a clean copy and a blackline against the version circulated yesterday.

<<Terms & Conditions of Hagnola CLNs _Execution Copy_2.pdf>>
<<Redline_1.pdf>>

Kind regards

Ilka

Ilka Breuer
Rechtsanwältin, Associate
Banking & Capital Markets

Clifford Chance
Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten,
Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors
Sitz: Frankfurt am Main
AG Frankfurt am Main PR 1000

Eine Liste der Partner der Clifford Chance Partnerschaftsgesellschaft
finden Sie unter <http://germany.cliffordchance.com/partnerlist/>.

Postfach 11 14 42
60049 Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 46
60325 Frankfurt am Main

direct dial: +49 69 7199-1292
fax: +49 69 7199-4000
switchboard: +49 69 7199-01

<mailto:ilka.breuer@cliffordchance.com>
<http://www.cliffordchance.com>

(See attached file: Terms & Conditions of Ranadon CLNs _Execution
Copyt_1.pdf) (See attached file: Redline.pdf) (See attached file: Terms &
Conditions of Hagnola CLNs _Execution Copy_2.pdf) (See attached file:
Redline_1.pdf)

This message has been scanned for viruses. All incoming and outgoing e-mail
is monitored and you are kindly
reminded that the e-mail system is intended for business use.

*



Terms & Conditions of Ranadon CLNs Execution Copyt 1.pdf.zip



Redline.pdf.zip



Terms & Conditions of Hagnola CLNs Execution Copy 2.pdf.zip



Redline 1.pdf.zip



<Fabian.Marschall@CliffordChance.com>

21/12/2007 12:21

To <Steven.Powell@hsh-nordbank.co.uk>,
<Chris.Tessler@hsh-nordbank.co.uk>,
<matthias.eggert-wessel@hsh-nordbank.com>,
cc <kirti.vasu@cliffordchance.com>,
<peter.scherer@cliffordchance.com>,
<ilka.breuer@cliffordchance.com>,
bcc

Subject St Pancras: Executed Payment Instructions

Dear All,

Please find attached the executed Payment Instructions.

1. Ranadon to Drambol
<<Payment-Ranadon-Drambol.pdf>>
2. Hagnola to Drambol
<<Payment-Hagnola-Drambol.pdf>>
3. Drambol to Dynamic
<<Payment-Drambol-DynamicCredit.pdf>>
4. Drambol to Hypo
<<Payment-Drambol-Hypo.pdf>>
5. Drambol to HSH
<<Payment-Drambol-HSH.pdf>>

We are currently in the process of preparing the circulation of the Note Delivery Instructions which will then need to be accepted and acknowledged.

Kind regards

Fabian

Fabian Marschall
Rechtsanwalt, Associate

Clifford Chance
Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten,
Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors
Sitz: Frankfurt am Main
AG Frankfurt am Main PR 1000

Eine Liste der Partner der Clifford Chance Partnerschaftsgesellschaft finden Sie unter <http://germany.cliffordchance.com/partnerlist/>.

Postfach 11 14 42
60049 Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 46
60325 Frankfurt am Main

direct dial: +49 69 7199-3308
fax: +49 69 7199-4000
switchboard: +49 69 7199-01
< <mailto:fabian.marschall@cliffordchance.com>>
www.cliffordchance.com

2

This message has been scanned for viruses. All incoming and outgoing e-mail is monitored and you are kindly reminded that the e-mail system is intended for business use.

*



Payment-Ranadon-Drambol.pdf.zip



Payment-Hagnola-Drambol.pdf.zip



Payment-Drambol-DynamicCredit.pdf.zip



Payment-Drambol-Hypo.pdf.zip



Payment-Drambol-HSH.pdf.zip

3

COMPANIES-REGISTRATION OFFICE
AN OIFIG UM CHLÁRÚ CUIDEACHTAÍ

Application to incorporate a company

Sections 3 and 3A (inserted by section 101 Company Law Enforcement Act 2001) Companies (Amendment) Act 1982
Section 5 Companies (Amendment) Act 1983
European Communities (Single-Member Private Limited Companies) Regulations 1994
Sections 42 and 43, section 44 (other than subsection (2)) and section 45 (other than subsections (3)(b) and (5)) Companies (Amendment)(No. 2) Act 1999
Section 117 Stamp Duties Consolidation Act 1999
Companies Act 1990 (Form and Content of Documents Delivered to the Registrar) Regulations 2002

11 DEC 2007 550
09211
FID
57

CRO receipt date stamp
Companies Acts 1963 to 2006

Tick box if bond is attached
note seven

Company number for official use

450633

A1

Company name
in full/note one

Please complete using black typescript or BOLD CAPITALS, referring to explanatory notes
DRAMBOL LIMITED

Registered office
note two

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

Memorandum delivered by an agent

Where a person as agent for the subscribers to the memorandum delivers the memorandum to the Registrar of Companies, place a tick in the box below and give the agent's details.

Tick box

Name
Address

Secretary details

Please give details below of the person who has consented in writing to become secretary.

Surname

Wilmington Trust SP Services (Dublin) Limited

Former surname

N/A

Forename

Former forename

N/A

note three

note four

Residential address

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC Dublin 1

note three

Consent

I hereby consent to act as secretary of the aforementioned company and I acknowledge that as secretary I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts.

Signature Trisha Kenna

Date 7/12/07

For Wilmington Trust SP Services (Dublin) Limited
NAME: TRISHA KENNA

Presenter details

note five

Name

McCann FitzGerald
Riverside One, Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2

Address

DX number

31 Dublin

Telephone number

01 829 0000

Email

postmaster@mccannfitzgerald.ie

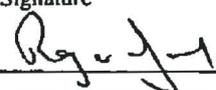
C. R. O.
12 DEC 2007
REGISTERED

DX exchange
Fax number 01 829 0010
Reference number HJB\20126.1

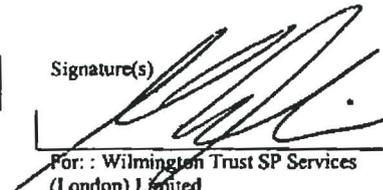
Director details
including shadow/alternate directors

Please give details below of the persons who have consented in writing to become directors. note six

Surname	Geraghty	Former surname	None
Forename <i>note three</i>	Alan	Former forename	None
		<i>note four</i>	
Date of birth	Day 1 6	Month 0 7	Year 1 9 7 4
	Irish resident <i>note seven</i> <input checked="" type="checkbox"/>		
Residential address <i>note three</i>	21 Park Manor, Castleknock, Dublin 15		
Business occupation	Accountant	Nationality	Irish
Alternate director <i>note eight</i>	<input type="checkbox"/>		Full director appointing alternate director <i>note eight</i>
Other directorships	Company <i>note nine</i>	Place of incorporation <i>note ten</i>	Company number
	See attached list		
Consent	I hereby consent to act as director of the aforementioned company and I acknowledge that as director I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts, other enactments and at common law.		
	Signature 	Date 7/12/07	

Surname	McGreal	Former surname	None
Forename <i>note three</i>	Roger	Former forename	None
		<i>note four</i>	
Date of birth	Day 3 0	Month 0 7	Year 1 9 5 2
	Irish resident <i>note seven</i> <input checked="" type="checkbox"/>		
Residential address <i>note three</i>	28 Seafield Road West, Clontarf, Dublin 3		
Business occupation	Company Director	Nationality	Irish
Alternate director <i>note eight</i>	<input type="checkbox"/>		Full director appointing alternate director <i>note eight</i>
Other directorships	Company <i>note nine</i>	Place of incorporation <i>note ten</i>	Company number
	See attached list		
Consent	I hereby consent to act as director of the aforementioned company and I acknowledge that as director I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts, other enactments and at common law.		
	Signature 	Date 7/12/07	

Subscribers to memorandum
note eleven

Signature(s)	Subscriber <i>Tick one box only</i>	Agent	Date
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7/12/07
For: Wilmington Trust SP Services (London) Limited Name: Mark Filer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Company capital and stamp duty statement
note twelve

Total value authorised shares	Total number authorised shares	made up as follows: Value per share €/_
€100	100	
Class of authorised shares	Number in each class	made up as follows: Consideration for each share <i>note thirteen</i>
Ordinary	100	
Total value issued shares	Total number issued shares	
€1	1	
Class of shares issued	Number in each class	
Ordinary	1	

**Declaration of compliance
and section 42(2)
declaration**

note fourteen

I
name in bold capitals

Alan Geraghty

of
residential address

21 Park Manor, Castleknock, Dublin 15

Do solemnly and sincerely declare that I am a *note fifteen*

Director

Secretary

Solicitor engaged in the formation of the company

and that all the requirements of the Companies Acts 1963 to 2005 in respect of the registration of the said company, and of matters precedent and incidental thereto have been complied with and that Form A1 has been completed in accordance with the Notes on Completion of Form A1.

I further declare that the purpose, or one of the purposes, for which the company is being formed is the carrying on by it of an activity in the State and it appears to me that either

(a) the activity can be classified in accordance with the relevant classification system as follows:

NACE Code
note sixteen

6 5 - 2 3

and that the general nature of the activity is *note sixteen*

Other financial intermediation n.e.c.

or (b) that the activity cannot be so classified but is precisely described as follows: *note seventeen*

I further declare that the place or places in the State where it is proposed to carry on the activity is/are *note eighteen*

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

and that the place where the central administration of the company will normally be carried on will be *note eighteen*

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

I further declare that this form, including the company capital and stamp duty statement which is required by section 117 Stamp Duties Consolidation Act 1999, has been fully and accurately completed.

And I make this solemn declaration conscientiously believing the same to be true and by virtue of the Statutory Declarations Act 1938.

Signature of declarant *name as at top of page*

In the presence of *signature of witness*

Commissioner for oaths Practising solicitor

Notary public Peace commissioner

Name of witness *in bold capitals or typescript*

PENAC QUIGLEY

Declared before me by **ALAN GERAGHTY**

who is personally known to me or who is identified to me by *note fifteen*

who is personally known to me at *note eighteen*

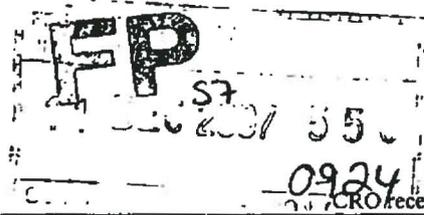
**7 EXCHANGE PLACE
IFSC
DUBLIN**

This **10th** day of **12th** 2007

**COMPANIES REGISTRATION OFFICE
AN OIFIG UM CHLÁRÚ CUIDEACHTAÍ**

Application to incorporate a company

Sections 3 and 3A (inserted by section 101 Company Law Enforcement Act 2001) Companies (Amendment) Act 1982
Section 5 Companies (Amendment) Act 1983
European Communities (Single-Member Private Limited Companies) Regulations 1994
Sections 42 and 43, section 44 (other than subsection (2)) and section 45 (other than subsections (3)(b) and (5)) Companies (Amendment)(No. 2) Act 1999
Section 117 Stamp Duties Consolidation Act 1999
Companies Act 1990 (Form and Content of Documents Delivered to the Registrar) Regulations 2002



Companies Acts 1963 to 2006

Tick box if bond is attached
note seven

Company number *for official use*

459635

A1

Company name
in full/note one

Please complete using black typescript or BOLD CAPITALS, referring to explanatory notes

HAGNOLA LIMITED

Registered office
note two

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

Memorandum delivered by an agent

Where a person as agent for the subscribers to the memorandum delivers the memorandum to the Registrar of Companies, place a tick in the box below and give the agent's details.

Tick box

Name
Address

Secretary details

Please give details below of the person who has consented in writing to become secretary.

Surname

Wilmington Trust SP Services (Dublin) Limited

Former surname

N/A

Forename
note three

Former forename

N/A

note four

Residential address
note three

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

Consent

I hereby consent to act as secretary of the aforementioned company and I acknowledge that as secretary I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts.

Signature

Trisha Kenna

Date

7/12/07

For Wilmington Trust SP Services (Dublin) Limited
NAME: **TRISHA KENNA**

Presenter details

note five

Name

McCann FitzGerald

Address

Riverside One, Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2

DX number

31 Dublin

DX exchange

Telephone number

01 829 0000

Fax number

01 829 0010

Email

postmaster@mccannfitzgerald.ie

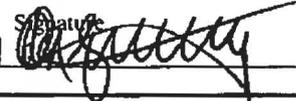
Reference number

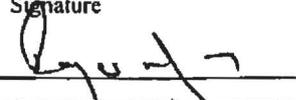
HJB\20125.1



Director details
including shadow/alternate
directors

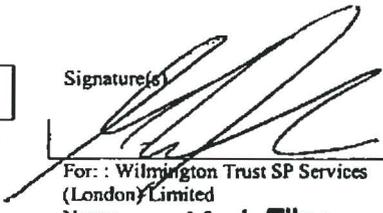
Please give details below of the persons who have consented in writing to become directors.
note six

Surname	<input type="text" value="Geraghty"/>		Former surname	<input type="text" value="None"/>
Forename <i>note three</i>	<input type="text" value="Alan"/>		Former forename	<input type="text" value="None"/>
	<i>note four</i>			
Date of birth	Day <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="6"/>	Month <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="7"/>	Year <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="9"/> <input type="text" value="7"/> <input type="text" value="4"/>	
	Irish resident <i>note seven</i> <input checked="" type="checkbox"/>			
Residential address <i>note three</i>	<input type="text" value="21 Park Manor, Castleknock, Dublin 15"/>			
Business occupation	<input type="text" value="Accountant"/>		Nationality	<input type="text" value="Irish"/>
Alternate director <i>note eight</i>	<input type="checkbox"/>	Full director appointing alternate director		<input type="text"/>
		<i>note eight</i>		
Other directorships	Company <i>note nine</i>	Place of incorporation <i>note ten</i>	Company number	
	<input type="text" value="See attached list"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Consent	I hereby consent to act as director of the aforementioned company and I acknowledge that as director I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts, other enactments and at common law.			
	Signature 		Date <input type="text" value="7/12/07"/>	

Surname	<input type="text" value="McGreal"/>		Former surname	<input type="text" value="None"/>
Forename <i>note three</i>	<input type="text" value="Roger"/>		Former forename	<input type="text" value="None"/>
	<i>note four</i>			
Date of birth	Day <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="0"/>	Month <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="7"/>	Year <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="9"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="2"/>	
	Irish resident <i>note seven</i> <input checked="" type="checkbox"/>			
Residential address <i>note three</i>	<input type="text" value="28 Seafield Road West, Clontarf, Dublin 3"/>			
Business occupation	<input type="text" value="Company Director"/>		Nationality	<input type="text" value="Irish"/>
Alternate director <i>note eight</i>	<input type="checkbox"/>	Full director appointing alternate director		<input type="text"/>
		<i>note eight</i>		
Other directorships	Company <i>note nine</i>	Place of incorporation <i>note ten</i>	Company number	
	<input type="text" value="See attached list"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Consent	I hereby consent to act as director of the aforementioned company and I acknowledge that as director I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts, other enactments and at common law.			
	Signature 		Date <input type="text" value="7/12/07"/>	

Subscribers to memorandum
note eleven

Signature(s)



For: Wilmington Trust SP Services
(London) Limited
Name: **Mark Filer**

Subscriber

Tick one box only

Agent

Date

Company capital and stamp duty statement
note twelve

Total value authorised shares

Class of authorised shares

Total value issued shares

Class of shares issued

Total number authorised shares

Number in each class

Total number issued shares

Number in each class

made up as follows:

Value per share €/ _

made up as follows:

Consideration for each share *note thirteen*

Declaration of compliance and section 42(2) declaration

note fourteen

I
name in bold capitals

Alan Geraghty

of
residential address

21 Park Manor, Castleknock, Dublin 15

I do solemnly and sincerely declare that I am a *note fifteen*

Director

Secretary

Solicitor engaged in the formation of the company

and that all the requirements of the Companies Acts 1963 to 2005 in respect of the registration of the said company, and of matters precedent and incidental thereto have been complied with and that Form A1 has been completed in accordance with the Notes on Completion of Form A1.

I further declare that the purpose, or one of the purposes, for which the company is being formed is the carrying on by it of an activity in the State and it appears to me that either

(a) the activity can be classified in accordance with the relevant classification system as follows:

NACE Code
note sixteen

6 5 - 2 3

and that the general nature of the activity is *note sixteen*

Other financial intermediation n.e.c.

or (b) that the activity cannot be so classified but is precisely described as follows: *note seventeen*

I further declare that the place or places in the State where it is proposed to carry on the activity is/are *note eighteen*

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

and that the place where the central administration of the company will normally be carried on will be *note eighteen*

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

I further declare that this form, including the company capital and stamp duty statement which is required by section 117 Stamp Duties Consolidation Act 1999, has been fully and accurately completed.

And I make this solemn declaration conscientiously believing the same to be true and by virtue of the Statutory Declarations Act 1938.

Signature of declarant, *name at top of page*

In the presence of *signature of witness*

Commissioner for oaths Practising solicitor

Notary public Peace commissioner

Name of witness *in bold capitals or typescript*

DEAN AS QUIGLEY

Declared before me by ALAN GERAGHTY

who is personally known to me or who is identified to me by *note fifteen*

who is personally known to me at *note eighteen*

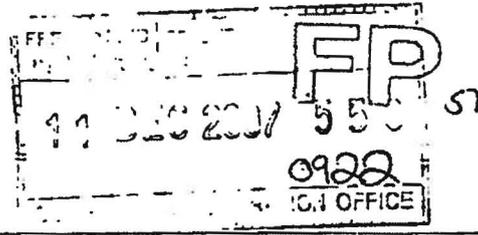
**7 EXCHANGE PLACE
IFSC
DUBLIN.**

This 10th day of 12th 2007

COMPANIES REGISTRATION OFFICE
AN OIFIG UM CHLÁRÚ CUIDEACHTAÍ

Application to incorporate a company

Sections 3 and 3A (inserted by section 101 Company Law Enforcement Act 2001) Companies (Amendment) Act 1982
 Section 5 Companies (Amendment) Act 1983
 European Communities (Single-Member Private Limited Companies) Regulations 1994
 Sections 42 and 43, section 44 (other than subsection (2)) and section 45 (other than subsections (3)(b) and (5)) Companies (Amendment)(No. 2) Act 1999
 Section 117 Stamp Duties Consolidation Act 1999
 Companies Act 1990 (Form and Content of Documents Delivered to the Registrar) Regulations 2002



CRO receipt date stamp
 Companies Acts 1963 to 2006

Tick box if bond is attached
note seven

Company number for official use

450634

A1

Please complete using black typescript or BOLD CAPITALS, referring to explanatory notes

Company name
in full/note one

RANADON LIMITED

Registered office
note two

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

Memorandum delivered by an agent

Where a person as agent for the subscribers to the memorandum delivers the memorandum to the Registrar of Companies, place a tick in the box below and give the agent's details.

Tick box

Name _____
 Address _____

Secretary details

Please give details below of the person who has consented in writing to become secretary.

Surname

Wilmington Trust SP Services (Dublin) Limited

Former surname

N/A

Forename
note three

Former forename
note four

N/A

Residential address
note three

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

Consent

I hereby consent to act as secretary of the aforementioned company and I acknowledge that as secretary I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts.

Signature - *Trisha Kenna*

Date **7/12/07**

For Wilmington Trust SP Services (Dublin) Limited
NAME: TRISHA KENNA



Presenter details

note five

Name

McCann FitzGerald
Riverside One, Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2

Address

DX number

31 Dublin DX exchange

Telephone number

01 829 0000 Fax number **01 829 0010**

Email

postmaster@mccannfitzgerald.ie Reference number **HJB\20124.1**

Director details
including shadow/alternate directors

Please give details below of the persons who have consented in writing to become directors. note six

Surname: Geraghty
Forename: Alan
note three

Former surname: None
Former forename: None
note four

Date of birth: Day 16, Month 07, Year 1974
Irish resident note seven

Residential address: 21 Park Manor, Castleknock, Dublin 15
note three

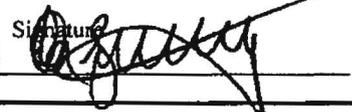
Business occupation: Accountant
Nationality: Irish

Alternate director Full director appointing alternate director
note eight

Other directorships

Company note nine	Place of incorporation note ten	Company number
See attached list		

Consent: I hereby consent to act as director of the aforementioned company and I acknowledge that as director I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts, other enactments and at common law.

Signature: 
Date: 7/12/07

Surname: McGreal
Forename: Roger
note three

Former surname: None
Former forename: None
note four

Date of birth: Day 30, Month 07, Year 1952
Irish resident note seven

Residential address: 28 Seafield Road West, Clontarf, Dublin 3
note three

Business occupation: Company Director
Nationality: Irish

Alternate director Full director appointing alternate director
note eight

Other directorships

Company note nine	Place of incorporation note ten	Company number
See attached list		

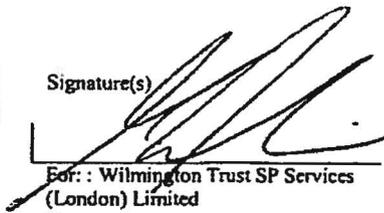
Consent: I hereby consent to act as director of the aforementioned company and I acknowledge that as director I have legal duties and obligations imposed by the Companies Acts, other enactments and at common law.

Signature: 
Date: 7/12/07

Subscribers to memorandum

note eleven

Signature(s)



Subscriber

Tick one box only

Agent

Date

7 | 12 | 07

For: : Wilmington Trust SP Services (London) Limited

Name: **Mark Filer**

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Company capital and stamp duty statement

note twelve

Total value authorised shares

€100

Class of authorised shares

Ordinary

Total value issued shares

€1

Class of shares issued

Ordinary

Total number authorised shares

100

Number in each class

100

Total number issued shares

1

Number in each class

1

made up as follows:

Value per share €/_

€1.00

made up as follows:

Consideration for each share *note thirteen*

€1

Declaration of compliance and section 42(2) declaration

note fourteen

I
name in bold capitals

Alan Geraghty

of
residential address

21 Park Manor, Castleknock, Dublin 15

Do solemnly and sincerely declare that I am a *note fifteen*

Director

Secretary

Solicitor engaged in the formation of the company

and that all the requirements of the Companies Acts 1963 to 2005 in respect of the registration of the said company, and of matters precedent and incidental thereto have been complied with and that Form A1 has been completed in accordance with the Notes on Completion of Form A1.

I further declare that the purpose, or one of the purposes, for which the company is being formed is the carrying on by it of an activity in the State and it appears to me that either

(a) the activity can be classified in accordance with the relevant classification system as follows:

NACE Code
note sixteen

6 5 - 2 3

and that the general nature of the activity is *note sixteen*

Other financial intermediation n.e.c.

or (b) that the activity cannot be so classified but is precisely described as follows: *note seventeen*

I further declare that the place or places in the State where it is proposed to carry on the activity is/are *note eighteen*

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

and that the place where the central administration of the company will normally be carried on will be *note eighteen*

First Floor, 7 Exchange Place, IFSC, Dublin 1

I further declare that this form, including the company capital and stamp duty statement which is required by section 117 Stamp Duties Consolidation Act 1999, has been fully and accurately completed.

And I make this solemn declaration conscientiously believing the same to be true and by virtue of the Statutory Declarations Act 1938.

Signature of declarant *name as at top of page*

In the presence of *signature of witness*

Commissioner for oaths Practising solicitor

Notary public Peace commissioner

Name of witness *in bold capitals or typescript*

POMAC QUIGLEY

Declared before me by **ALAN GERAGHTY**

who is personally known to me or who is identified to me by *note fifteen*

who is personally known to me at *note eighteen*

**7 EXCHANGE PLACE
IFSC
DUBLIN 1**

This 10 day of 12, 2007

4

List of Current and Previous Directorships
Alan Geraghty

Company Name	Registration No.	Jurisdiction	Date of Appointment	Date Resigned	Position
ACCM Limited		Cayman Islands	21-Jul-1998	28-Jul-1998	Director
Source Corporation		Cayman Islands	17-Jul-1998	10-Aug-1998	Director
Dala Fund		Cayman Islands	12-Aug-1998	25-Aug-1998	Director
Ajonico Inc.		Cayman Islands	24-Aug-1998	31-Aug-1998	Director
Diamondlake Inc.		Cayman Islands	13-Aug-1998	21-Sep-1998	Director
Record Ltd.		Cayman Islands	7-Sep-1998	19-Oct-1998	Director
So-Incamar, Inc.		Cayman Islands	17-Jul-1998	3-Nov-1998	Director
Olmoto Corporation		Cayman Islands	22-Oct-1998	18-Nov-1998	Director
Sanjose		Cayman Islands	22-Oct-1998	19-Nov-1998	Director
Marjo Investment		Cayman Islands	21-Jul-1998	2-Dec-1998	Director
Marconorte Investments		Cayman Islands	11-Nov-1998	7-Dec-1998	Director
Sentra Investments		Cayman Islands	8-Oct-1998	13-Jan-1999	Director
BPT, Inc.		Cayman Islands	2-Nov-1998	14-Jan-1999	Director
Sfs Investments		Cayman Islands	8-Jan-1999	4-Feb-1999	Director
K-VIN Corporation		Cayman Islands	17-Mar-1999	4-May-1999	Director
Sea Farms International, Ltd.		Cayman Islands	28-Apr-1999	27-May-1999	Director
Jodina Limited		Cayman Islands	25-May-1999	18-Jun-1999	Director
Penorli Limited		Cayman Islands	25-May-1999	18-Jun-1999	Director
Caibo Limited		Cayman Islands	8-Jun-1999	23-Jun-1999	Director
New Millennium		Cayman Islands	8-Jun-1999	24-Jun-1999	Director
Global Project Corporation		Cayman Islands	17-Mar-1999	8-Jul-1999	Director
OSB Incorporated Limited		Cayman Islands	18-Jul-1999	18-Jul-1999	Director
Hercules Industries Corporation		Cayman Islands	10-Mar-1999	23-Aug-1999	Director
Jaipur Investments		Cayman Islands	10-Mar-1999	23-Aug-1999	Director
Triple C Enterprise		Cayman Islands	21-Apr-1999	2-Sep-1999	Director
Charlotte Financial Corporation		Cayman Islands	28-Jul-1999	3-Sep-1999	Director
Hermosa Holding		Cayman Islands	22-Jul-1999	4-Oct-1999	Director
Volterra Ltd.		Cayman Islands	3-Sep-1999	7-Oct-1999	Director
Imocom International Ltd.		Cayman Islands	3-Sep-1999	8-Oct-1999	Director
Latin America Investment and Consulting		Cayman Islands	4-Nov-1999	16-Nov-1999	Director
Inversiones J.B. Ltd.		Cayman Islands	21-Oct-1999	23-Nov-1999	Director
Neptuno Investments Inc.		Cayman Islands	1-Dec-1999	12-Jan-2000	Director
Shipsien Holding		Cayman Islands	28-Jun-1999	21-Jan-2000	Director
Alfero Limited		Cayman Islands	1-Mar-2000	2-Mar-2000	Director
Genesis Corporation Ltd.		Cayman Islands	20-Dec-1999	17-Mar-2000	Director
Atlantic Sourcing Inc.		Cayman Islands	6-Jan-2000	17-Mar-2000	Director
General Services Holding Ltd.		Cayman Islands	15-Feb-2000	17-Mar-2000	Director
Mesca Company Inc.		Cayman Islands	15-Feb-2000	23-Mar-2000	Director
Graphic Investments Inc.		Cayman Islands	7-Dec-1999	4-Apr-2000	Director
Maxtrade Investments Ltd.		Cayman Islands	15-Feb-2000	7-Apr-2000	Director
Stardust Investments Ltd.		Cayman Islands	21-Mar-2000	4-May-2000	Director
Pintiang Company Inc.		Cayman Islands	15-Feb-2000	31-May-2000	Director
Chiloy Investments		Cayman Islands	10-Mar-1999	29-Jun-2000	Director
Nevermann Holding S.A.		Cayman Islands	8-Jul-2000	6-Jul-2000	Director
White Plains Corporation		Cayman Islands	12-Jul-2000	12-Jul-2000	Director
Yorktown Group Investment Ltd.		Cayman Islands	15-Feb-2000	28-Jul-2000	Director
Catalina Blue Investment Corporation		Cayman Islands	25-Aug-2000	25-Sep-2000	Director
Ilimani Investment Limited		Cayman Islands	25-Aug-2000	25-Sep-2000	Director
Larbede Ltd.		Cayman Islands	25-Sep-2000	25-Sep-2000	Director
Lucy Finance Corporation		Cayman Islands	28-Sep-2000	28-Sep-2000	Director
Cristina Ltd.		Cayman Islands	25-Aug-2000	27-Sep-2000	Director
Central American Air Services Corporation		Cayman Islands	25-Aug-2000	10-Oct-2000	Director
Rioja Investments Limited		Cayman Islands	13-Oct-2000	18-Oct-2000	Director
Los Geranos-La Florida Investment Limited		Cayman Islands	18-Oct-2000	26-Oct-2000	Director
ISKO Corp		Cayman Islands	23-Aug-2000	1-Nov-2000	Director
Lisboa Finance Corp.		Cayman Islands	21-Nov-2000	21-Nov-2000	Director
El Ross Finance Ltd.		Cayman Islands	11-Dec-2000	11-Dec-2000	Director
Bee Development Investment Limited		Cayman Islands	12-Dec-2000	14-Dec-2000	Director
Giraffe Limited		Cayman Islands	4-Jan-2001	4-Jan-2001	Director
Green Turtle Investment Ltd.		Cayman Islands	18-Jan-2001	18-Jan-2001	Director
Trifinio Limited		Cayman Islands	8-Jan-2001	8-Feb-2001	Director
LanKing Inc.		Cayman Islands	14-Feb-2001	14-Feb-2001	Director
89 Investment Corporation		Cayman Islands	8-Feb-2001	8-Mar-2001	Director
Adventure Ltd.		Cayman Islands	12-Mar-2001	12-Mar-2001	Director
The Book Investment Inc.		Cayman Islands	12-Mar-2001	12-Mar-2001	Director
Reimidas Inv. Corporation		Cayman Islands	28-Jul-1999	31-Mar-2001	Director
C.B.J. Corp.		Cayman Islands	8-May-2001	8-May-2001	Director
Hochland Investments Ltd.		Cayman Islands	23-Mar-2001	14-May-2001	Director
Strategy Trading Corp.		Cayman Islands	1-Jun-2001	1-Jun-2001	Director
Elizabeth Finance Corporation		Cayman Islands	5-Jul-2001	5-Jul-2001	Director
Aurora Management Inc.		Cayman Islands	12-Jul-2001	12-Jul-2001	Director
AMBLU Finance Limited		Cayman Islands	18-Jul-2001	18-Jul-2001	Director
Boney M. Ltd.		Cayman Islands	24-Jul-2001	24-Jul-2001	Director
Miff Vanilli Ltd.		Cayman Islands	24-Jul-2001	24-Jul-2001	Director
Red Tigers Corp.		Cayman Islands	30-Jul-2001	30-Jul-2001	Director
Green Conservation Inc.		Cayman Islands	15-Oct-1999	3-Aug-2001	Director
DPR Telecomunicacoes Ltd.		Cayman Islands	17-Aug-2001	17-Aug-2001	Director
Laser Tec Inc.		Cayman Islands	14-Sep-2001	14-Sep-2001	Director
H.O. Limited		Cayman Islands	12-Mar-2001	29-Oct-2001	Director
JBC Investment Limited		Cayman Islands	23-Mar-2001	29-Oct-2001	Director
Red Tree Limited		Cayman Islands	24-Apr-2001	29-Oct-2001	Director
Barcelona S.A.		Cayman Islands	17-Mar-1999	7-Nov-2001	Director
Market Trade Ltd.		Cayman Islands	18-Jun-1999	7-Nov-2001	Director
Huntville International, Inc.		Cayman Islands	7-Oct-1999	7-Nov-2001	Director
Peace Holdings Europe Ltd.		Cayman Islands	15-Feb-2001	7-Nov-2001	Director

List of Current and Previous Directorships
Alan Garaghty

Company Name	Registration No.	Jurisdiction	Date of Appointment	Date Resigned	Position
Liberty Finance Investment		Cayman Islands	11-Jan-1999	8-Nov-2001	Director
Hamlock Investment Corp.		Panama	2-Aug-2001	28-Feb-2002	Director
Hamlock Investment Corp.		Panama	2-Aug-2001	28-Feb-2002	Secretary
DAG Management and Trading Company Ltd.		Cayman Islands	8-Jun-2001	30-Sep-2004	Director
DAG Management and Trading Company Ltd.		Cayman Islands	1-Jan-2003	30-Sep-2004	Secretary
RACE POINT III CLO LIMITED	405440	Ireland	19-Jul-2005	1-Mar-2008	Director
SPV MANAGEMENT (DUBLIN) LIMITED	409318	Ireland	12-Oct-2005	1-Apr-2007	Director
PALAZZO QUATTRO FUNDING LIMITED	318390	Ireland	22-Oct-2004		Director
WILMINGTON TRUST SP SERVICES (DUBLIN) LIMITED	392361	Ireland	22-Oct-2004		Director
PALAZZO QUATTRO FINANCE PUBLIC LIMITED COMPANY	397882	Ireland	4-Mar-2005		Director
TITAN EUROPE 2005-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	400929	Ireland	20-Apr-2005		Director
DECO 7 - PAN EUROPE 2 PUBLIC LIMITED COMPANY	400931	Ireland	20-Apr-2005		Director
URSUS EPC HOLDINGS LIMITED	402043	Ireland	11-May-2005		Director
URSUS EPC PUBLIC LIMITED COMPANY	402198	Ireland	16-May-2005		Director
DECO SERIES 2005-PAN EUROPE 1 PUBLIC LIMITED COMPANY	402199	Ireland	16-May-2005		Director
CAIRN HIGH GRADE ABS CDO 1 PUBLIC LIMITED COMPANY	402724	Ireland	25-May-2005		Director
PROSCORE-VR 2005-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	401901	Ireland	8-Jun-2005		Director
MAGELLAN MORTGAGES NO.3 PUBLIC LIMITED COMPANY	401897	Ireland	14-Jun-2005		Director
CORNERSTONE TITAN HOLDINGS LIMITED	404223	Ireland	24-Jun-2005		Director
CORNERSTONE TITAN 2005-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	404398	Ireland	28-Jun-2005		Director
LUSITANO MORTGAGES NO.4 PUBLIC LIMITED COMPANY	403145	Ireland	4-Jul-2005		Director
EBBETS FUNDING PUBLIC LIMITED COMPANY	408371	Ireland	22-Sep-2005		Director
BLEACHERS FINANCE I LIMITED	408465	Ireland	28-Sep-2005		Director
CLONWELL LIMITED	410157	Ireland	28-Oct-2005		Director
CORNERSTONE TITAN 2005-2 PUBLIC LIMITED COMPANY	410445	Ireland	7-Nov-2005		Director
APHEX CAPITAL PUBLIC LIMITED COMPANY	374634	Ireland	10-Nov-2005		Director
PROVIDE-A 2005-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	411456	Ireland	30-Nov-2005		Director
TITAN EUROPE 2006-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	414559	Ireland	30-Jan-2006		Director
TITAN EUROPE 2006-2 PUBLIC LIMITED COMPANY	414564	Ireland	30-Jan-2006		Director
SWABIA 1 LIMITED	415078	Ireland	07-Feb-2006		Director
WINDERMERE VII CMBS PUBLIC LIMITED COMPANY	415806	Ireland	21-Feb-2006		Director
SPG INVESTMENT LIMITED	275743	Ireland	27-Mar-2006		Director
TITAN EUROPE 2006-3 PUBLIC LIMITED COMPANY	418951	Ireland	24-Apr-2006		Director
DOVEDALE FINANCE NO.1 PUBLIC LIMITED COMPANY	419808	Ireland	5-May-2006		Director
MORTGAGE ACQUICO 1 LIMITED	419780	Ireland	8-May-2006		Director
FASTNET SECURITIES 2 PUBLIC LIMITED COMPANY	420155	Ireland	16-May-2006		Director
DECO 9 - PAN EUROPE 3 PUBLIC LIMITED COMPANY	420455	Ireland	22-May-2006		Director
URSUS 2 (OCTANE) PUBLIC LIMITED COMPANY	420518	Ireland	31-May-2006		Director
LUSITANO SME NO. 1 PUBLIC LIMITED COMPANY	420651	Ireland	31-May-2006		Director
NEW BOND STREET CDO 1 PUBLIC LIMITED COMPANY	419505	Ireland	14-Jun-2006		Director
OSIRIS CAPITAL PUBLIC LIMITED COMPANY	421811	Ireland	18-Jun-2006		Director
CORNERSTONE TITAN 2006-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	423251	Ireland	07-Jul-2006		Director
VISTEON FINANCIAL CENTRE PUBLIC LIMITED COMPANY	423820	Ireland	19-Jul-2006		Director
LUSITANO MORTGAGES NO. 5 PUBLIC LIMITED COMPANY	420651	Ireland	30-Aug-2006		Director
RHINEBRIDGE PUBLIC LIMITED COMPANY (IN RECEIVERSHIP)	426183	Ireland	08-Sep-2006		Director
WINDERMERE IX CMBS (MULTIFAMILY) PUBLIC LIMITED COMPANY	426491	Ireland	15-Sep-2006		Director
CORNERSTONE TITAN 2007-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	426898	Ireland	22-Sep-2006		Director
MARS 4 RESIDUAL FINANCING LIMITED	427303	Ireland	18-Oct-2006		Director
EUROSAIL 2006-3NC RESIDUAL FINANCING LIMITED	428031	Ireland	24-Oct-2006		Director
HEWETT'S ISLAND GLOBAL CLO VI PUBLIC LIMITED COMPANY	428544	Ireland	25-Oct-2006		Director
DECO 10 - PAN EUROPE 4 PUBLIC LIMITED COMPANY	429349	Ireland	06-Nov-2006		Director
TITAN EUROPE 2006-5 PUBLIC LIMITED COMPANY	429688	Ireland	14-Nov-2006		Director
PROMISE - I MOBILITY 2006-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	430126	Ireland	28-Nov-2006		Director
ATLAS REINSURANCE III PUBLIC LIMITED COMPANY	430874	Ireland	1-Dec-2006		Director
DECO 12 - GERMAN MULTIFAMILY 1 PUBLIC LIMITED COMPANY	432013	Ireland	20-Dec-2006		Director
INTERNATIONAL FLEET FINANCING NO.1 BV	34261258	The Netherlands	20-Dec-2006		Director
FAIRWAY FINANCE EURO COMPANY LIMITED	433262	Ireland	19-Jan-2007		Director
FAIRWAY FINANCE STERLING COMPANY LIMITED	433261	Ireland	18-Jan-2007		Director
EUROSAIL 2007-1NC RESIDUAL FINANCING LIMITED	432640	Ireland	22-Jan-2007		Director
STEPSTONE MORTGAGE FUNDING LIMITED	428955	Ireland	18-Jan-2007		Director
SM FUNDING NO.1 LIMITED	434725	Ireland	14-Feb-2007		Director
LIBRA 2007 (NHP) LIMITED	434998	Ireland	19-Feb-2007		Director
WINDERMERE X CMBS LIMITED	435764	Ireland	05-Mar-2007		Director
EUROHOME MORTGAGES 2007-1 PUBLIC LIMITED COMPANY	436765	Ireland	23-Mar-2007		Director
TITAN EUROPE 2007-1 (NHP) LIMITED	437005	Ireland	28-Mar-2007		Director
TITAN EUROPE 2007-2 LIMITED	437004	Ireland	28-Mar-2007		Director
NEW BOND STREET CDO 2 LIMITED	435138	Ireland	03-Apr-2007		Director
TITAN EUROPE 2007-3 LIMITED	439337	Ireland	9-May-2007		Director
IRON HILL CLO LIMITED	439338	Ireland	9-May-2007		Director
SIGMA-1 CLO LIMITED	439912	Ireland	18-May-2007		Director
GREEN GERMAN CMBS LIMITED	439978	Ireland	21-May-2007		Director
DECO 15 - PAN EUROPE 8 LIMITED	440952	Ireland	08-Jun-2007		Director
TITAN EUROPE 2007-4 LIMITED	440951	Ireland	08-Jun-2007		Director
LUSITANO MORTGAGES NO.6 LIMITED	440453	Ireland	13-Jun-2007		Director
EUROCONNECT ISSUER LC 2007-1 LIMITED	442345	Ireland	28-Jun-2007		Director
CORNERSTONE CMBS EUROPE 2007-1 LIMITED	443102	Ireland	12-Jul-2007		Director
CORNERSTONE CMBS EUROPE HOLDINGS LIMITED	443103	Ireland	12-Jul-2007		Director
DECO 17 - PAN EUROPE 7 LIMITED	444458	Ireland	09-Aug-2007		Director

5

Dear all,

Could BoNY please confirm that you can open and operate USD accounts in Germany and let us have the legal name, address and contact details for notices for each of the roles for which you have been appointed on the transaction?

Could HSH/HRE please also confirm the same?

We look forward to hearing from you as a matter of urgency.

Kind regards,
Johannes

Johannes Richtberg
Rechtsanwalt, Associate

Clifford Chance
Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten,
Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors
Sitz: Frankfurt am Main
AG Frankfurt am Main PR 1000

Eine Liste der Partner der Clifford Chance Partnerschaftsgesellschaft
finden Sie unter <http://germany.cliffordchance.com/partnerlist/>.

Postfach 11 14 42
60049 Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 46
60325 Frankfurt am Main

direct dial: +49 69 7199-3233
fax: +49 69 7199-4000
switchboard: +49 69 7199-01
<mailto:johannes.richtberg@cliffordchance.com> <<mailto:Johannes.Richtberg@CliffordChance.com>>
<http://www.cliffordchance.com>

-----Original Message-----

From: Fiona Gregan [<mailto:fiona.gregan@hpfb.com>]
Sent: Donnerstag, 13. Dezember 2007 19:46
To: Hugh.Beattie@mccannfitzgerald.ie; \$Parente, Dario of Bank of New York; cstrakosch@bankofny.com; rstrietzl@bankofny.com
Cc: AGeraghty@WilmingtonTrust.com; Beate.Schnabl@hsh-nordbank.co.uk; christoph.christensen@hsh-nordbank.com; Chris.Tessler@hsh-nordbank.co.uk; Claudia Schneider UK; Cyrille Jourdir; \$Maher, Eleanor of McCann Fitzgerald; Erika.Hayes@mccannfitzgerald.ie; Marschall, Fabian (Banking & Capital Markets-FRA); Greg Plunkett; Ian Dilley; Breuer, Ilka (Banking & Capital Markets-FRA); Jack.Confusione@hsh-nordbank.com; Richtberg, Johannes (Banking & Capital Markets-FRA); John.Zimmerman@hsh-nordbank.com; Vasu, Kirti (Banking & Capital Markets-FRA); Lars.Quandel@hsh-nordbank.com; magdalena.wessel@hsh-nordbank.com;

martin.jonas@hsh-nordbank.com; Mfiler@WilmingtonTrust.com;
Michael.McNicholas@hsh-nordbank.co.uk; Michael.Moriarty@mccannfitzgerald.ie;
Michael.Windoffer@hsh-nordbank.com; Niamh.Dennehy@mccannfitzgerald.ie;
nicole.masannek@hsh-nordbank.com; NWoods@WilmingtonTrust.com; peter.scherer@clifordchance.com;
petra.schwab@hyporealestate.com; Richard.Carr@hsh-nordbank.com;
sascha.engelbach@hsh-nordbank.com; Simon Cullen; Sinead.Colreavy@mccannfitzgerald.ie;
Steven.Powell@hsh-nordbank.co.uk

Subject: Re: Project St Pancras - Irish SPVs

Dear McCann Fitzgerald and Wilmington - please note that BoNY are being appointed by HSH and Hypo to provide almost all of the 3rd party roles required for our structure for SPV 1, SPV2 and SPV 3 which will include trustee, agent, custodian, account bank, etc.

BoNY need the following information :

"....to start us off and get the admin out of the way can you urgently send me all incorporation documents for the SPVs (or whatever you have available) such as address, name, directors, company number, etc.

I need this to get the account opening started"

Could I trouble McCann Fitzgerald / Wilmington to copy BoNY on all e mails when sending us the incorporation information.....

CC Frankfurt are going to represent BoNY - which is the same counsel as Hypo / HSH.

Dear BoNY - this is the info that we have so far.

Kind regards

fg

Fiona Gregan
European Head of Securitisation

Hypo Public Finance Bank
Securitisation
19th Floor, 30 St Mary Axe
London EC3A 8BF
United Kingdom